

Eike Geffers * Konkordiastraße 14A * 30449 Hannover * Tel.: 44 82 89 * email: geffers@eike-geffers.de

An den
Bezirksbürgermeister
im Stadtbezirk Linden-Limmer
Herrn Rainer-Jörg Grube
über Fachbereich Zentrale Dienste
Bereich Rats- und Bezirksratsangelegenheiten
OE 10.15.3
Trammplatz 2, Rathaus

Hannover, den 04.03. 2015

30159 Hannover

Antrag

gemäß § 32 in Verb. mit § 10 der Geschäftsordnung des Rates für die nächste Sitzung des Stadtbezirksrates Linden-Limmer:

Bank auf der Hunde-Freilauf-Fläche am Westschnellweg

Der Stadtbezirksrat möge beschließen:

Die Verwaltung der Landeshauptstadt Hannover wird aufgefordert, auf der Freilauf-Fläche für Hunde zwischen Westschnellweg und Fösseweg auf der Südseite der Liepmannstraße für die Hundebesitzer(innen) eine einfache Bank mit Abstand zum Radweg aufzustellen.

Begründung

Normalerweise führen die Hundehalter(innen) ihre Hunde spazieren. Wegen der begrenzten Auslaufmöglichkeiten an Straßen und Wegen und der Notwendigkeit, die Hunde an der Leine zu führen, wurden aber „Freilauf-Flächen“ ausgewiesen, auf denen sich die Hunde „austoben“ sollen/können. Nach unseren Beobachtungen werden diese Freilauf-Flächen z. B. an der Ihme, sehr gut angenommen.

Es zeigt sich aber nun, dass einige Hundehalter(innen) an der Freilauf-Fläche verweilen und dem „Austoben“ ihrer Hunde zusehen. Die Älteren setzen sich dabei gern auf eine Bank. Die gibt es häufig auch an den Wegen, die die Freilauf-Flächen begrenzen. Nun hat sich eine Lindener Bürgerin und Hundehalterin mit Schreiben vom 30.10.2014 an die LHH gewandt mit der Bitte, auf der Freilauf-Fläche am Westschnellweg eine Bank aufzustellen. Dort besteht eine besondere Situation. Es gibt zwar eine Bank am Fösseweg in Höhe der Freilauf-Fläche. Sie ist aber durch den stark befahrenen Radweg von der Freilauf-Fläche getrennt. Wenn die Hunde zwischen Frauchen/Herrchen auf der Bank und der Freilauf-Fläche hin und her laufen, kommt es zu Konflikten mit den Radfahrer(innen). Die lassen sich aus unserer Sicht zur dadurch vermeiden, dass auf der Freilauf-Fläche eine weitere Bank aufgestellt wird. Es genügt eine einfache Bank ohne besondere Ausstattung, so dass der Aufwand für die Stadt gering gehalten werden kann. Dabei bittet die Bürgerin darum, die Bank nicht direkt neben dem Radweg zu platzieren. Dem sollte gefolgt werden.

Eike Geffers
Fraktionsvorsitzender